

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1*
Abkürzungen	7*
Quellen	10*
Literatur	15*
Einleitung	
§ 1 Der Text	
A. Die Handschriften	19*
B. Bewertung der Handschriften	30*
C. Die Authentizität der Sammlung	34*
D. Stilistische Eigentümlichkeiten	38*
E. Bemerkungen zur Methode	41*
§ 2 Chronologie der Quaestiones Suttons	
A. Erste Erwähnungen des Thomas von Sutton	44*
B. Die Frage nach dem Zeitpunkt der inceptio	45*
C. Quodlibet 1 und 2	45*
D. Quodlibet 3 und 4	48*
E. Die Quaestiones ordinariae	51*
Rückblick	54*
Anhang: Zur Chronologie Suttons nach Francis E. Kelley	55*
§ 3 Notizen zu den Werken Suttons	
A. Contra pluralitatem formarum	58*
B. Quaestiones super VII Metaphysicorum Aristotelis	61*
C. Liber propugnatorius super I Sent. Duns Scoti	63*
D. Impugnationes contra Aegidium Romanum	66*
E. De instantibus	67*
F. De natura verbi intellectus	68*
G. De principio individuationis	70*
H. De natura materiae et dimensionibus interminatis	71*
I. De natura generis	74*
K. De natura accidentis	77*
L. De quattuor oppositis	80*
M. De beatitudine	83*
N. De esse et essentia	84*
O. Correctorium corruptorii »Quare«	85*
§ 4 Die Einheit der Form	
A. In der Schrift Contra pluralitatem formarum	
1. Pars 1.	90*
2. Pars 2.	93*
3. Pars 3.	97*

4. Difficultates ex philosophia	98*
5. Difficultates ex theologia	100*
B. Die Einheit der Form in den Quästionen Suttons	
1. Die Einheit der Seele	102*
2. Die Unveränderlichkeit der substanziellen Form	105*
3. Die Vollkommenheit der Seele	106*
4. Die Veränderung akzidenteller Formen	108*
5. Die Vermehrung der caritas	111*
6. Die Entstehung der substanziellen Form	112*
7. Ergänzende Notizen	120*
§ 5 Einzelfragen zur akzidentellen Form	
A. Gibt es ein Akzidens ohne Substanz	123*
B. Kann die species im Altarsakrament verändert werden	124*
C. Die Ausdehnung der Materie	130*
D. Zwei Körper am gleichen Ort	132*
E. Der leere Raum	133*
F. Das Sein der Akzidenzien	135*
Schlußbemerkung	139*
§ 6 Das Individuationsprinzip	
A. Quodl. 1 q. 6	140*
B. Quodl. 1 q. 21	141*
C. Quodl. 2 q. 6	146*
D. Q. ord. 18	146*
E. Quodl. 3 q. 21	153*
F. Q. ord. 27	157*
G. Quodl. 4 q. 10	162*
Schlußbemerkung	163*
§ 7 Der Wille und seine Freiheit	
A. Die Passivität des Willens	
1. Der Wille als passive Potenz	164*
2. Das Ziel des Strebens	170*
3. Die Tätigkeit des Willens	176*
4. Die Einwirkung der 1. Ursache auf die Tätigkeit des Willens	180*
Schlußbemerkung	183*
B. Die Willensfreiheit	
1. Die Freiheit gegenüber dem bonum particulare	183*
2. Vernunft und Willen	191*
Rückblick	196*
§ 8 Die Erkenntnis der Substanz	
A. Die Passivität des Vorgangs der Erkenntnis	198*
B. Die species intelligibilis der forma substantialis	199*
C. Zur Problemgeschichte	200*
D. Der Prozeß der Erkenntnis	205*
E. Ausblick	212*

§ 9	Wesen und Sein	
	A. Esse und essentia in den früheren Schriften (bis quodl. 2)	215*
	B. Sein und Schöpfung	218*
	C. Die Differenz von Wesen und Sein	
	1. Die Kontroverse über die Art der Verschiedenheit	222*
	2. Das Wesen partizipiert am Sein	230*
	D. Das geschaffene Sein an sich	236*
	Zusammenfassung	239*
§ 10	Die Analogia entis	
	A. Die grundlegende Erörterung	241*
	B. Gibt es eine Univozität im weiteren Sinn	251*
	C. Die analogia nominum	255*
	D. Sind von Gott generische Aussagen möglich	262*
	Schluß	266*
	Textanhang	
	Quaestio (A 43 rb, B 181 rb): Utrum voluntas vel aliquid aliud existens virtute tale possit se facere formaliter tale	268*
	Cod. Worcester Q 99f. 3 ra: Quaeritur supposito per impossibile quod spiritus sanctus non procederet a filio, utrum distinguatur ab eo personaliter (cf. q. ord. 9)	276*
	Cod. Worcester Q 99f. 11 vb: Quaeritur utrum pater et filius diligant se spiritu sancto (cf. quodl. 4 q. 3)	278*